

## Solar Protect

### Korrosionsschutz für Solaranlagen auf Wasserbasis

#### **BESCHREIBUNG**

Die neueste Formulierung von Solar Protection, mit 100% organischen Mitteln, schützt jedes Metall im Kreislauf effektiv und mit Langzeitwirkung. Das ist zeit- und geldsparend für die Wartungsarbeiten wie Konzentrationskontrollen und regelmäßige Dosierung von Additiven.

Organische Zusätze verbrauchen sich nicht wenn sie wirken. Die Additive von Solar Protection bauen sich nicht ab während diese arbeiten, weswegen keine regelmäßige Dosierung und Analyse der Additive nötig ist.

*Solar Protect* schützt Kupfer, Messing, Stahl, Grauguss und Aluminium.

*Solar Protect* ist ohne Schadstoffe formuliert und ist gut umweltverträglich.

Unlösliche Feststoffe, die sich im Kreislauf befinden, haben keinen Einfluß auf die Wirkung des Produktes.

Sobald das Produkt mit den inneren Teilen des Kreislaufs in Kontakt ist, besteht Korrosionsschutz auch ohne Bewegung des Wassers.

#### **VORTEILE**

Einige Vorteile gegenüber üblicher Wasserbehandlung:

- ✓ VeträglichmithartemWassers.
- ✓ Langzeit-Aktivität.
- ✓ 100% aktiv auch mit unlöslichen Feststoffen im Kreislauf.
- ✓ Korrosionsschutzwenn System in Ruhe ist.
- ✓ Formulierung ohneSchwermetalle, Amine, Phosphate, Borate, Nitrite oder Nitrate.
- ✓ Gemäßder EU-Bestimmungen als ungiftig eingestuft.
- ✓ Biologischabbaubar.

## EIGENSCHAFTEN

### Technische Daten:

Erscheinung	Grüne Flüssigkeit
Geruch	Charakteristisch
Dichte (20°C)	1,06- 1,08 kg/l
pH als Konzentrat (20°C)	8,5 – 9,5
pH (1 Vol.-%) 20°C	8,0 – 8,5
Waterlöslichkeit	Vollständig löslich

### SPÜLEN – BEFÜLLEN DES KREISLAUFS.

Neue Anlagen mit Montageresten oder –schmutz, bzw in Gebrauch befindliche Anlagen mit Korrosion müssen vor dem Füllen gespült und entleert werden.

### Vorgehen:

- 1) Die bestehende Flüssigkeit für mindestens eine Stunde in Umlauf bringen, um die Ablagerungen in Suspension zu bringen.
- 2) Den Kühlkreislauf vollständig entleeren (Tiefpunkte und Rückhaltezone säubern).
- 3) Die Heizelemente und Ausdehnungsgefäß überprüfen: reinigen wenn Rückstände zu finden sind.
- 4) Den Kreislauf mit reinem Wasser (mind. Zwei Mal) spülen. Überprüfen, dass keine Rückstände an Filtern und anderen Elementen bleiben, die eine Blockierung verursachen könnten.
- 5) Den Kreislauf vollständig entleeren.
- 6) Mit **Solar Protect** und Wasser gemäß den Anweisungen im nächsten Abschnitt befüllen. Auch wenn **Solar Protect** vollkommen mischbar ist, wird empfohlen vor dem Befüllen zu mischen, um eine homogene Mischung zu erzeugen.
- 7) Die Pumpen in Betrieb lassen, um zu vergewissern, dass der gesamte Kreislauf mit dem Produkt in Kontakt kommt. Die Pumpen sollen mindestens 3,5-fache des Gesamtvolumens des Kreislaufs bewegen.

### Dosierung:

Die empfohlene Mindestdosierung ist 1 Gewichts-%. Für Anlagen, die bereits Korrosion aufweisen, oder für eine Zeit stillstehen wird eine Dosierung von 1,5-2 Gewichts-% empfohlen. Die maximale Dosierung ist 5 Gewichts-% für Anlagen die längere Zeit still stehen oder eine starke Korrosion aufweisen.



**Carpemar**

Mischungen mit anderen Antikorrosionsmitteln sind zu vermeiden, um mögliche Anzeichen von Unverträglichkeiten zu vermeiden. In Zweifelsfällen kontaktieren Sie unsere Technische Abteilung ([carpemar@carpemar.com](mailto:carpemar@carpemar.com)).

### **WasserQualität:**

Um die Wirkung des Produktes zu gewährleisten, soll das Wasser zum Mischen folgende Daten erfüllen:

pH (25°C)	7,5 – 9,0
Konduktivität (25°C):	<600 µS/cm
Gesamthärte:	0 – 250 ppm (als CaCO <sub>3</sub> )
Sulfate	< 50 ppm
Chloride	< 50 ppm

### **LAGERUNG:**

Sowohl *Solar Protect* als auch ihre Verdünnungen mit Wasser sind in üblichen Lagerbedingungen (zw. +5 und +30°C) in luftdichten Behältern für mindestens 2 Jahre stabil.

### **LIEFERFORMEN**

Solar Protection wird als Schüttgut, in IBC-Containern (1.000 kg), 210 kg Einwegfässern sowie 25 kg-Behältern lieferbar.

Andere Lieferformen auf Anfrage.

### **VORSICHTSMASSNAHMEN**

Solar Protection und deren Verdünnungen sind nicht brennbar, es ist nicht ätzend, weswegen auch keine speziellen Vorkehrungen nötig sind. In jedem Fall sind gute handwerkliche und industrielle Praxis empfohlen.

Vermeiden Sie Augenkontakt, im Falle eines Kontaktes mit reichlich Wasser spülen, mind. 10 Minuten. Nicht schlucken, kindersicher aufbewahren.

Sauber und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.